



KÖBO auf der Hannover Messe 2019 : 125 Jahre Know-how in der Herstellung individueller Förder- und Antriebsketten

(Mynewsdesk) Wuppertal, Hannover - Nicht viele mittelständische Unternehmen erreichen heutzutage noch ihr 125jähriges Firmenjubiläum. Die KÖBO GmbH & Co. KG, Industriekettenproduzent mit Hauptsitz in Wuppertal, hat genau diesen Meilenstein jetzt erreicht. Und es geht munter weiter: Auf der diesjährigen Hannover Messe präsentiert das Unternehmen darum ausgewählte Individualprojekte, die das ganze Know-how der Wuppertaler Ingenieure gefordert haben.

Kundenbedürfnis - Maß aller Dinge Geschäftsleitung und Belegschaft sind stolz auf das Erreichte der letzten Jahrzehnte. Die Ketten sind weltweit für ihre hohe Lebensdauer, geringen Betriebsreibwerte und die damit verbundene Energieeffizienz bekannt und beliebt. Seit einigen Jahren gehört das 1894 als Familienbetrieb gegründete Unternehmen zur weltweit tätigen Hangzhou Donghua Chain Group. Natürlich stehen die Kundenbedürfnisse wie eh und je kompromisslos an erster Stelle. Ganz so wie zu den Zeiten der Gründer, Hermann Bovenkamp und Dietrich Lentzen, macht das KÖBO Team nämlich scheinbar Unmögliches möglich. Denn heute sind die Spezialisten mehr denn je auf die Anfertigung von Spezial-Förderketten mit kundenspezifischen Anforderungen fokussiert.

Spezialprojekte sorgen für staunende Blicke Auf dem 120qm großen Messestand in Halle 25 (Stand G25) präsentiert das Unternehmen einen Querschnitt seiner gesamten Arbeit. Unter anderem streift ein Imagefilm das wohl aufmerksamkeitsstärkste Projekt der Branche: Die Herstellung der Fahrketten- und Antriebsketten für die futuristische Rolltreppe der Hamburger Elbphilharmonie. Die weltberühmte "Tube" gilt als die längste Rolltreppe Westeuropas. Mit ihr gelangen die Besucher zur vielzitierten Plaza. Die Kette für die einmalige Fahrtreppe stammt aus Wuppertal!

Fahrtreppenkette für Maastunnel Aber auch die anderen Projekte sind wegweisend. Das Fachpublikum aus aller Welt darf sich auf interessante Podeste mit verschiedenen Kettenausführungen und Grafiken freuen. Mit von der Partie sind zum Beispiel

?die Fahrkette, die im Zuge der Maastunnel Renovierung eingebaut wurde

?eine Pizza-Vorbackofenkette

?die Kratzerkette für die Schüttgutindustrie

Weitere Informationen zu KÖBO finden Sie auf <https://www.koebo.com> .

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im [pressebüro laaks](mailto:pressebuero@laaks.de)

Pressekontakt

pressebüro laaks

Peter Laaks
Kieler Str. 11
45145 Essen

redaktion@pressebuero-laaks.de

Firmenkontakt

pressebüro laaks

Peter Laaks
Kieler Str. 11
45145 Essen

shortpr.com/tmqizm
redaktion@pressebuero-laaks.de

Über KÖBO:

Die heutige KÖBO GmbH & Co. KG wurde 1894 gegründet. Heute realisiert das Unternehmen mit Sitz in Wuppertal, das inzwischen zur Hangzhou Donghua Chain Group Ltd. gehört, unzählige Förder- und Antriebsketten Projekte in unterschiedlichen Branchen. Die Auftraggeber kommen aus der Stahl-, Schüttgut-, Holz und Lebensmittelindustrie sowie aus den Bereichen Automotive-, Recycling- und Fahrtreppe. Die Experten in Wuppertal haben sich vor allem auf die Anfertigung von Spezial-Förderketten nach kundenspezifischen Anforderungen fokussiert. // Wuppertal HRB 5668

Hinweis an die Medien:

Sie wollen mit einem Verantwortlichen sprechen, benötigen weiteres Bildmaterial, wollen einen Termin auf der Hannover Messe vereinbaren oder haben generelle Fragen zum Unternehmen? Wir sind für Sie da:

(PRESSE)KONTAKT:

KÖBO GmbH & Co. KG

Hatzfelder Str. 115

D-42281 Wuppertal

Tel.: +49 202 7093-0

Fax: +49 202 7093-142

E-Mail: marketing@koebo.com

<https://www.koebo.com>